

SOUNDS

Buntes aus Wien

Wenn das österreichische Popduo Leyya sein zweites Album «Sauna» nennt, hat dies weniger mit finnischer Hitze zu tun und mehr mit Wiener Schmäh.

Ihre Karriere ist typisch für aktuelle Sound-Startups mit dem Mut zur Unbekümmertheit. Vor drei Jahren waren Leyya plötzlich omnipräsent. Ihr Song «Supergo» hämmerte auf allen Radiostationen, eroberte Spotify und war – schwupps – in Werbespots zu hören. Das dahintersteckende Duo Sophie Lindinger und Marco Kleebauer blieb cool. Sie hätten weiterhin «blöde Ideen konsequent umgesetzt», lassen sich Leyya zitieren. Tatsächlich klingt ihr Minimal-Sound mal nach Trip-Hop, mal nach Electro-Pop oder Future-Soul.

Der Erfolg und ein erstes Album 2015 führten das Duo durch ganz Europa. Und nun



ELLA KRONBERGER

also «Sauna»: Das zweite Album kommt wiederum anders daher als alles Vorherige. Bunt soll die Klangwelt von Leyya sein, überraschend, verspielt, betonen die zwei

Tüftler mit Wiener Schmäh. Dass dabei derart gute Musik entsteht, ist ein angenehmer Nebeneffekt. Was übrigens Leyya bedeuten soll, bleibt ein Geheimnis. (fn)

Verspielte Klang-Tüftler:
Das Popduo Leyya

CD



Leyya
Sauna
(Las Vegas Records 2018)

Konzerte

Fr, 20.4., 22.00
TapTab Schaffhausen
Sa, 21.4., 20.30 Kiff Aarau

SOUNDS

Bühne frei für experimentellen Pop



JENNY BERGER MYHRE

Jenny Hval: Die Norwegerin inszeniert ihre Musik multimedial

Das Schauspielhaus Zürich öffnet seine Pfauenbühne für ein neues Musikformat. Die Serie Sonic Fiction soll junge Musikschaffende in Szene setzen, die sich zwischen Musik, Performance und Kunst bewegen. Den Anfang machen die Norwegerin Jenny Hval und der Wahl-Isländer Ben Frost. Frostig klingen beide mit ihren ambientalen Soundscapes. Und beide inszenieren ihre Musik multimedial. Um die interessantesten Acts ausfindig zu machen, arbeitet das Schauspielhaus mit der Berner Musik-Recherche-Plattform Norient und dem Rewire Festival in Den Haag zusammen. (fn)

Sonic Fiction
Sa, 21.4., 20.00 Schauspielhaus Pfauen Zürich

TIPPS

Sounds: Black River Delta
Mit ihrem stampfenden Blues-rock haben sich Black River Delta vor zwei Jahren eindrücklich in der internationalen Szene gemeldet. Seither haben die drei Schweden manche Tournee absolviert. Mit ihrem zweiten Album «VOL. II» bereist das Trio auch die Schweiz.

So, 15.4., 20.00 Rössli Bar Bern
Di, 24.4., 20.30 Blue Wonder Chur
Mi, 25.4., 19.00 Lac Souterrain St. Leonard VS
Do, 26.4., 20.30 Coq d'Or Olten SO
Fr, 27.4., 20.00 Kaff Frauenfeld
Sa, 28.4., 21.00 Sommercasino Basel

Sounds: Dodo
Dodo ist nicht nur erfolgreicher Reggaeman. In seinem Studio hat er auch Steff La Cheffe, Lo&Leduc oder Nemo produziert. Zum Abriss des Studios legt er nun das Erinnerungs-Album «Pfungstweid» vor, auf



dem zahlreiche seiner Kumpels und Gäste mittun. Auch auf der «Pfungstweid»-Tournee zaubert Dodo (Bild) immer mal wieder einen Gast aus dem Hut.

Fr, 20.4., 20.30 Kiff Aarau
Sa, 28.4., 22.00 Wetterhorn Hasliberg BE

Sounds: The Young Gods
The Young Gods genießen international wahrhaftig Götterstatus – und sind nicht still zu kriegen. Zum Glück: Franz Treichler, Bernard Trontin und Cesare Pizzi erfinden ihre Musik immer wieder neu. Sie prägten den Industrial Rock, schufen geniale Soundwolken oder demontierten Jimi Hendrix. Ob sie sich für den Südpol was Polares ausgedacht haben?

Do, 26.4., 21.00 Südpol Luzern

SONY MUSIC/JEN RIES